

# Zusammenführung der Retrodigitalisierung aus Bundesarchiv und BStU

5 Jahre Rückschau

Christian Appl





Transformation der Aufgaben des  
BStU durch das Bundesarchiv  
(Beschluss des Bundestags vom 17. Juni 2021)

Betrifft auch Digitalisierung von  
Schriftgut

# Interne Digitalisierung - Ausgangssituation

## Bundesarchiv:

- Systematische Digitalisierung in Orientierung an Metamorfoze light mit Overheadscannern
- Speicherung von TIFF-Dateien
- Deskriptive Metadaten im Archivinformationssystem BASYS Akte
- Speicherung im Digitalen Magazin auf Basis eines Tape-Speichers

## BStU:

- Digitalisierung für die Nutzung
- Erzeugung von PDF-Dateien für die Nutzer
- Deskriptive Metadaten in mehreren Archivinformationssystemen
- Ablage in Präsentationsspeicher ohne Langzeitarchivierung

# Beginn der Harmonisierung - Aufgaben

Unterschiede:

- Signaturschema
  - Organisation und Workflows
  - Zielstellung
  - Digitalisierungsstandards
  - Aufbau des BagIt
  - unterschiedliche Archivinformationssysteme
- 
- Gesetzliche Grundlage



Positive Startvoraussetzung:

Der gemeinsame Weg war schon vor dem Stichtag begonnen.

Organisatorische Voraussetzung durch  
Zentralisierung in Abteilung  
Archivtechnik

# Beginn der Harmonisierung

- grundsätzlich gemeinsame Vorstellungen bei Qualitätsstandards und technische Ausstattung
- Aufbau der Werkstätten für den Bereich StUA mit neuem Personal
- Schrittweise Annäherung der Arbeitsweise bzgl.:
  - Speicherformate
  - Digitale Langzeitspeicherung
  - Einführung des Archivinformationssystems BASYS Akte



Synergieeffekte:

Fähigkeiten, Motivation,  
Lösungsorientiertheit und Freude an  
der gemeinsamen Zielerreichung

[www.bundesarchiv.de](http://www.bundesarchiv.de)

# Ein erster Schritt: der gemeinsame Hybridskansplatz



# Bisheriger Weg

- Organisatorische Fusion, optimierende Restrukturierungen
- Zusammenführung der vorhandenen Speicherstrukturen (BBox/DigiMag) inkl. Workflows, Formate, Containeraufbau in der Umsetzung
- Technische Harmonisierung der Werkstätten
  
- schrittweises Gleichziehen der Workflows im Rahmen der Vereinigung von Speicher und Archivinformationssystem BASYS
  - Voraussetzung: Integration des StUA in die Signaturbildung des Bundesarchivs
  - Effekt: behördenweite Nutzung möglich

# Aktueller Stand

- Digitalisierung nach ISO 19264-1 Level B
- Weitgehend identische Basis der Scanplätze
- Erzeugung von TIFF-Masterdateien (24bit RGB, 400ppi, umlaufender Rand)
- Ablage der Master in einer BagIt-Struktur
  
- Organisatorische Harmonisierung der Digitalisierung abgeschlossen
  
- Integration des StUA bzgl. Einführung BASYS Akte + Signaturschema im Prozess
- Nutzung von einheitlichen IT-Systemen für die Organisation der Digitalisierungsprozesse und des Langzeitspeichers hat begonnen

# Ziele

- Vollständige Integration der Prozesse und IT-Struktur des StUA
- Weitgehend vereinheitlichte Arbeitsweisen
- Fortwährende Optimierung der Arbeitsweise in den Werkstätten und bei den umliegenden Prozessen
- Dateiformate (Langzeitspeicherformate und Präsentationsformate) werden unter Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit regelmäßig überprüft

# Fazit

- Eine Zusammenführung von zwei großen Arbeitsbereichen ist eine komplexe Aufgabe
- Enge Zeitziele sind unrealistisch.
- Integration ist aus heutiger Sicht gut gelungen.

## Kontakt

Bundesarchiv  
Stasi-Unterlagen-Archiv Berlin Lichtenberg  
Ruschestraße 103  
10365 Berlin

Christian Appl  
Betriebsmanagement Scantechnik

Foto: Christian Appl